

INTERVIEW

- 1) Der jüngste Preiseinbruch nach dem krisenbedingten Höhenflug verursachte Konfusion. Erkennen Sie eine klare Linie?
- 2) Welches Szenario erwarten Sie im instabilen Nahen und Mittleren Osten? Kann nur eine militärische Eskalation dem Goldpreis auf die Sprünge helfen?

Der jüngste Preiseinbruch erfolgte nach einem scharfen Anstieg auf ca. \$ 415. Als es dann nicht sofort zum Krieg kam, wurde ein Teil der spekulativen Positionen wieder abgestossen. Diese Spekulation hat aber aus völlig falschen Gründen gekauft. Der Goldpreis wird nämlich nicht durch Säbelrasseln bestimmt wie viele Leute annehmen, sondern vor allem durch fundamentale ökonomische Faktoren wie stark steigende staatliche Defizite, vor allem in den USA, ausser Rand und Band geratene Budgets und die Weltschuldensituation. Der Krieg hat nur insofern einen Einfluss, als er die Defizite noch erhöht. Der Goldpreis hat diesen Sommer um \$ 360 herum zu einer Boden- oder Basisbildung angesetzt und hätte sich sowieso erholt.

- 3) Erläutern Sie uns bitte die aktuelle Angebots- und Nachfragesituation auf dem Goldmarkt!

Diese Frage kann niemand besser beantworten als die Statistiker der Gold Fields Mineral Services Ltd., von denen ich Ihnen hier die letzten Zahlen beilege.

- 4) Laut Degussa soll die Sowjetunion in diesem Jahr bereits 300 bis 360 t Gold verkauft haben. Sind weitere Abgaben aus dem Osten zu erwarten?

Die Zahlen der Degussa dürften so ziemlich stimmen. Die Abgaben waren sehr hoch und dürften in Zukunft kaum mehr so hoch ausfallen. Die Sowjetunion macht meiner Ansicht nach den Fehler, dass Sie keine Goldanleihen auflegt. Dieses Vorgehen würde viel Druck vom Markt wegnehmen und den Produzenten bessere Preise beschern als sie heute erzielen.

- 5) Man spricht von einem Goldpool in der Schweiz, in den die Sowjets eintreten sollen. Können Sie uns die Hintergründe nennen? Wie würde sich dies auf die Preise auswirken?

Diese Meldung ist mir nicht bekannt. Ich kann es mir auch nicht gut vorstellen. Die Sowjets haben stets Gold über die Schweiz verkauft, weil die Schweizer im Gegensatz zu den Engländern ihre Umsätze nicht bekanntgeben und allergrösste Diskretion üben.

- 6) Die Goldbarrenimporte von Taiwan stiegen im August gegenüber Juli um mehr als 130%! Ging der Ausflug auf 415 US\$ generell mit grossen Umsätzen einher?

Taiwan, und dies trifft auch für Japan zu, hat viel zu wenig Gold. Die Währungsreserven der beiden Länder sind zur Hauptsache in Dollars angelegt. Japan hat zum Beispiel nicht einmal 1/10 der Goldreserven der USA. Beide Länder wären gut beraten, wenn sie ihre Goldreserven aufstocken würden, denn solange die wirtschaftliche Performance der USA nicht besser und somit die fundamentale Lage der amerikanischen Währung nicht stärker wird, sind beide Länder mit ihrer Politik, ihre Reserven in \$ anzulegen, sichere Verlierer.

Der Anstieg auf \$ 415 war bestimmt durch grössere Umsätze ausgelöst worden und wurde möglicherweise zusätzlich verstärkt durch panikartiges Eindecken von Short Positionen.

- 7) Ist die Marktstimmung mittlerweile wieder pessimistisch genug, um kaufen zu können?

Gegenwärtig ist die Marktstimmung immer noch eher pessimistisch. Man glaubt im Moment kaum mehr an das Gold. Es wurde ja auch jahrzehntelang schlechtgemacht. Viele Menschen wissen schon gar nicht mehr, was Gold ist und wie gross einmal seine Bedeutung war. Es gibt kaum noch Menschen, die wissen, wie der Goldstandard funktioniert hat. Viele Händler, welche in allen möglichen Kontrakten handeln, haben möglicherweise noch nie eine Goldmünze in der Hand gehabt. Meiner Ansicht nach wird der Goldpreis in den nächsten Jahren sehr stark ansteigen. Aber es muss schon viel mehr passieren, als nur ein leichter Anstieg der Inflationsrate. In Anbetracht der Weltschuldensituation habe ich aber auch keinen Zweifel, dass die Finanzmärkte in den nächsten Jahren sehr viel Hektik aufweisen werden und Gold dank seiner bekannten Eigenschaften wieder in die Gunst der Anleger zurückkehrt.

- 8) Normalerweise ist das vierte Quartal gut für Gold. Wo sehen Sie die Preise in den nächsten Monaten? Wo liegt Widerstand und Unterstützung?

Erfahrungsgemäss war das vierte Quartal oft gut für Gold. Es bewegt sich vieles in Form von Zyklen, welche man beobachten muss. Grundsätzlich mache ich nicht gern so kurzfristige Prognosen. Aber es dürfte sich gezeigt haben, dass um \$ 350-360 eine Basis besteht, andererseits soll um \$ 500 eine stärkere Widerstandsgrenze liegen. Aber wie gesagt, bis wir wieder auf \$ 500 steigen, muss auch ziemlich viel passieren. Aber möglich ist alles.

9) Was empfehlen Sie unter dieser Prämisse zum Kauf?

Ich empfehle Goldbarren und Goldmünzen zum Kauf. Ihr Bankier wird Sie beraten, welche Münzen Sie am besten kaufen sollten. Bei den Aktien empfehle ich die besten südafrikanischen Minen wie Vaal Reefs und Harties, in Nordamerika Placer Dome und Newmont Gold.

Wer sich nicht der Mühe der Auswahl verschiedener Aktien unterziehen will, kauft mit Vorteil die Goldminenfonds der Schweizerischen Grossbanken.

Beilage: 1 Chart Gold Fields Mineral Services Ltd.

FL:RK
15.9.90

Summary table

Gold Supply and Demand in the Western World
tonnes

	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
<i>Supply (Tables 1-3)</i>										
<i>Mine production</i>	962	985	1031	1116	1167	1236	1296	1383	1551	1653
<i>Net communist sales</i>	90	280	203	93	205	210	402	303	263	296
<i>Net official sales (purchases)</i>	(230)	(276)	(85)	142	85	(132)	(145)	(72)	(285)	225
<i>Old gold scrap</i>	492	242	243	294	291	304	474	407	328	304
<i>(A) Total private sector supply</i>	1315	1231	1392	1645	1747	1618	2027	2021	1857	2477
<i>(B) Fabrication demand</i>	945	1219	1279	1232	1483	1487	1688	1605	1866	2207
<i>(C) Identified bar hoarding outside Europe and North America</i>	23	274	294	73	332	306	214	258	459	516
<i>(D) Net implied investment (disinvestment) in Europe and North America (A) - (B) - (C)</i>	346	(261)	(181)	340	(68)	(175)	126	157	(468)	(246)
<i>Gold price (US\$/oz)</i>	612	460	375	424	361	317	368	446	437	381

Throughout this report totals may not add due to independent rounding. (D) includes the net impact of gold loans, forward sales and options.

Quelle: Gold 1990 von Gold Fields Mineral Services Ltd.